

## **GALK Arbeitskreis Stadtbäume**

10. Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 07. bis 09. Mai 2006 in Rostock

Am Nachmittag des 07.05.2006 fand im Vorfeld der Arbeitskreissitzung eine Führung durch den Stadtteil Warnemünde mit fachlichen Erläuterung von Herrn Dr. Neubauer zum Straßenbaumkonzept Warnemünde statt. Am Abend des 08.05.2006 führte Herr Patzer durch die Grünanlagen und Wallanlagen der Innenstadt von Rostock.

### **I. Straßenbaumtest**

Die Ergebnisse des I. Straßenbaumtests sind abgeschlossen und in die Überarbeitung der Straßenbaumliste eingeflossen. Die Ergebnisse sind im Internet detailliert aufgeführt. Der Arbeitskreis hat über einen niederländischen Fachjournalisten Kenntnis über einen vergleichbaren Straßenbaumtest in den Niederlanden bekommen. Die niederländische Versuchsreihe wird von der Universität Wageningen betreut. Zum Teil wurden die gleichen Arten und Sorten wie beim GALK Straßenbaumtest in verschiedenen niederländischen Städten gepflanzt. Unterschiede in der Bewertung haben zum Teil klimatische und geografische Gründe. Ein Artikel über beide Versuchsreihen ist in Tuin & Landschap, Heft 7, S. 36-38 erschienen. Eine Übersetzung wird im Juli Heft von Stadt und Grün erscheinen.

Der Arbeitskreis wird Kontakt zu den Kollegen in den Niederlanden aufnehmen um die Ergebnisse abzugleichen und ggf. gemeinsam das Projekt fortzuführen.

### **II. Straßenbaumtest**

In der zurückliegenden Pflanzperiode konnte weitere Baumpflanzungen in den beteiligten Städten umgesetzt werden. Im Internet sind die bisher vorliegenden Daten sehr gut aufgearbeitet. Aufgrund von Fragen wird die vorliegende Beschreibung der Arten und Sorten durch den Hinweis ergänzt, dass es sich hierbei noch nicht um eine Bewertung des Arbeitskreises handelt. Noch fehlende Beschreibungen werden ergänzt.

Wie auf der Sitzung in Heilbronn festgelegt, wurde das Thema Ulmen ausführlich diskutiert. Herr Gordon Mackenthun – Ulmen Büro Hamburg ([post@ulmenbuero.de](mailto:post@ulmenbuero.de)) – nahm am Nachmittag des ersten Sitzungstages teil und berichtete ausführlich über das Hamburger Ulmenprogramm. In seinem Vortrag beschrieb er zunächst die Entwicklung der „Holländischen Ulmenkrankheit“, deren Ursachen und Symptome. Im Anschluss daran ging er auf das Hamburger Programm und seine unterschiedlichen Phasen ein. Dokumentiert waren in Hamburg weniger als 1000 Ulmen in öffentlichen Grünanlagen und im Straßenbereich. Über eine flächendeckenden Bestandserfassung wurden mehrere hundert weitere Standorte dokumentiert. Im Rahmen eines Monitoringverfahrens wird dieser Bestand regelmäßig auf Krankheitssymptome untersucht. Befallene Bäume werden umgehend entfernt und entsorgt. Neben der Betreuung des Bestandes werden auch gezielt Neupflanzungen von niederländischen und amerikanischen Cultivaren sowie kontrollierten Herkünften (Torgauer Flatterulmen) durchgeführt. Insgesamt ist der Bestand in



Hamburg auf aktuell 2270 Ulmen angewachsen.

Herr Mackenthun weist in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung eines integrierten Ulmenprogramms hin, um zu gewährleisten, dass auch in Zukunft Bestände der Art erhalten bleiben.

In der anschließenden lebhaft geführten Diskussion wird deutlich, dass eindeutige und belegbare Aussagen hinsichtlich der Resistenz von Ulmensorten von Seiten des Arbeitskreises nicht getroffen werden können. Laut Herrn Mackenthun liegen keine objektiv nachvollziehbaren Versuche hinsichtlich der Resistenz vor. Da dem Arbeitskreis jedoch sehr daran gelegen ist, hierzu Empfehlungen auszusprechen wird die Durchführung einer neutralen Testreihe diskutiert. Das Thema soll in der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen werden.

### **Straßenbaumliste**

Die überarbeitete Straßenbaumliste wurde Anfang 2006 mit dem BdB und Vertretern der Baumschulen abgestimmt. Zur Vorbereitung der Beschlussfassung auf der kommenden GALK Jahrestagung wurde die Liste mit den Vorbemerkungen als Entwurf ins Internet gestellt. Im Juli Heft von Stadt und Grün soll die Liste veröffentlicht werden.

### **Broschüre Empfehlungen zum Pflanzenschnitt**

Die Arbeitsgruppe hat den Textentwurf weiter überarbeitet, so dass er in der Sitzung abschließend diskutiert werden konnte. Nachdem die Ausformulierung des Textes nun weitestgehend abgeschlossen ist, stellt sich die Frage nach den erforderlichen Abbildungen. Es wurde festgelegt, dass diese in der Weise erstellt werden wie bei den Empfehlungen für das Pflanzen von Bäumen.

Für die Überarbeitung der Broschüre „Empfehlungen für das Pflanzen von Bäumen“ liegt noch kein Entwurf vor.

### **Bäume und Leitungen**

Der Arbeitskreis ist in dem Regelwerksausschuss Überarbeitung der ATV-H 162 „Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen“ vertreten. Klaus Schröder berichtete von einer schon vor Jahren angelegten Versuchspflanzung in Osnabrück. Anhand dieser Anpflanzungen sollen im Rahmen eines geplanten Forschungsvorhabens des Instituts für Unterirdische Infrastruktur (IKT) und der Stadt Osnabrück Untersuchungen hinsichtlich des Einflusses von Bettungsmaterialien auf das Wurzelwachstum durchgeführt werden. Sollte das Forschungsvorhaben genehmigt werden, wird Franz-Josef Gövert den Arbeitskreis vertreten.

### **Leitfaden Baumkataster**

Ein Großteil des Leitfadens ist fertig gestellt. Eine erweiterte Arbeitsgruppe wird den vorliegenden Text durcharbeiten. Es ist vorgesehen die zusammengefassten Inhalte in Stadt und Grün zu veröffentlichen. Der gesamte Leitfaden soll auf den Seiten des Arbeitskreises abrufbar sein.

Die Herbstsitzung des Arbeitskreises findet vom 16.-19. September 2006 in Krefeld statt.

Joachim Bauer, Köln

